

#bleibgesund

Zusammen arbeiten. Aufeinander schauen.

Hygiene am Arbeitsplatz



#bleibgesund am Arbeitsplatz



Unter dem etwas sperrigen Begriff «Betriebliche Gesundheitsförderung» hält eine Unternehmensstrategie in immer mehr Betrieben Einzug, in deren Fokus die Gesundheit von Mitarbeitern steht.



Es gilt, Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen, das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu stärken und ihre Gesundheit langfristig zu erhalten. Denn eines wird immer klarer: die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit von Unternehmen hängt in einem grossen Mass von qualifizierten, motivierten und gesunden Mitarbeitern ab.

Es gibt viele Faktoren, die die Gesundheit von Menschen – auch und besonders in ihrem Arbeitsumfeld – beeinflussen: Ernährung, Bewegung, Arbeitsatmosphäre, psychische Ausgeglichenheit. Wir widmen uns im Folgenden jedoch den klassischen Krankheitserregern aus

der Mikrobiologie, deren lästige bis schwerwiegende Auswirkungen durch geeignete und bewusst gesetzte Hygienemassnahmen oft einfach beseitigt werden könnten.

Bakterien und Viren lauern überall. Die meisten sind ungefährlich, viele sogar nützlich. So sorgen die Bakterien unserer Darmflora dafür, dass es uns gut geht. Sie regen unser Immunsystem an, damit es Abwehrkräfte freisetzt, und sie sind eine wichtige Komponente unserer Verdauung. Manche Mikroben machen uns jedoch krank. Aber: wer ihre Übertragungswege kennt, kann sich effizient schützen.

Krankheitserreger und ihre Übertragungswege

Infektionsweg	Übertragung der Erreger	Beispiele
 <p>Tröpfcheninfektion</p>	<p>Durch Tröpfchen, die beim Niesen, Husten oder Sprechen versprüht werden.</p> <p>Die Partikel können über Stunden in der Luft schweben und andere Menschen infizieren, wenn diese sie einatmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Saisonale Grippe (Influenza-Viren) • COVID-19 (Coronaviren) • Schnupfen/Erkältung (u.a. Rhinoviren)
 <p>Kontaktinfektion, Schmierinfektion</p>	<p>Direkt: von Mensch zu Mensch durch Körperkontakt bzw. Berührung (z.B. über die Hände)</p> <p>Indirekt: über kontaminierte Flächen und Gegenstände (z.B. WC-Brille, Türschnalle, Touchscreens, Lichtschalter...)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Durchfallerkrankungen (u.a. Noro- oder Rotaviren) • Bindehautentzündung (u.a. Staphylokokken oder Adenoviren) • Fieberblasen (Herpesviren) • u. U. auch Grippe oder Schnupfen, wenn z.B. in die Hand geniest wird oder sich die Tröpfchen auf Oberflächen absetzen

#bleibgesund im Winter – und auch das restliche Jahr

- **Auf gute Händehygiene achten.** Regelmässig Hände desinfizieren, insbesondere nach dem Kontakt mit möglicherweise kontaminierten Oberflächen; vor dem Essen und nach der Toilette zumindest gründlich Hände waschen.
- **Die Flächen nicht vergessen.** Keimoasen – wie Tastaturen, Telefone, Türgriffe, Kaffeemaschine, Wasserhähne etc. – regelmässig desinfizieren.
- **Sauber mit Lebensmitteln umgehen.** Kochnischen, den Kühlschrank und gemeinschaftlich genutzte Küchenutensilien sorgfältig reinigen und ggf. desinfizieren. Nach Möglichkeit nicht am Schreibtisch essen.
- **Für frische Luft im Büro sorgen.** Winter ist Erkältungszeit und die oft zu trockene Heizungsluft lässt die Schleimhäute austrocknen und anfälliger für Infektionen werden. Für ein besseres Raumklima mindestens drei- bis viermal am Tag für jeweils zehn Minuten frische Luft hereinlassen.

Checkliste Händedesinfektion: nur sicher mit dem richtigen Produkt!

- Ist das Produkt alkoholbasiert und damit State-of-the-Art?
- Entspricht es den Vorgaben der EN 1500 und ist damit tatsächlich für die «hygienische Händedesinfektion» geeignet?
- Ist es offiziell als Biozidprodukt beim Produktregister des Bundes zugelassen (www.gate.bag.admin.ch/rpc/ui/home)?
- Enthält es pflegende Komponenten, die die Haut intakt halten?
- Weist es eine geprüfte Einwirkzeit aus?
- Kann es auch für Kinder sowie während Stillzeit und Schwangerschaft unbedenklich eingesetzt werden?
- Ist es chlorfrei? Von Inhaltstoffen wie NaOCl und HOCl zur Händedesinfektion raten die Fachgesellschaften aufgrund der rasch abnehmenden Wirksamkeit und möglicher Hautirritationen DRINGEND ab.¹³ Diese Substanzen wirken übrigens oxidierend und tragen so zur Hautalterung bei.



Prüfen Sie immer das Sicherheitsdatenblatt! Ein Händedesinfektionsmittel muss als Biozid (PA1 oder PT1) ausgewiesen sein.

Händedesinfektion nach dem Ausnahmezustand

Wenn Desinfektionsmittel zur Gefahr werden

Seit der COVID-19-Krise schiessen laut der European Chemicals Agency (ECHA) illegale und unwirksame Produkte wie Pilze aus dem Boden.¹ Vor allem Händedesinfektionsmittel kommen verstärkt in nicht ausreichend oder gar nicht wirksamen Formulierungen auf den Markt und erfüllen häufig nicht die gesetzlichen Anforderungen.

Klar abgegrenzt: Desinfektionsmittel sind Biozide und keine Kosmetika.

In der Schweiz ist die Bereitstellung und Verwendung von Desinfektionsmitteln durch das Biozidproduktegesetz auf Basis der europäischen Biozidprodukteverordnung geregelt.²

Händedesinfektionsmittel: Produktart 1 (PA1 oder engl. product type 1, PT1) – Biozidprodukte für die menschliche Hygiene.

Flächendesinfektionsmittel: Produktart 2 (PA2/PT2) – Desinfektionsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind. Produktart 4 (PA4/PT4) – Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich.

BIOZID: Der primäre Verwendungszweck des Produktes dient der (Hände-)Desinfektion, erkennbar an Claims wie «desinfizierend», «antibakteriell» oder «viruswirksam». Biozidprodukte dürfen niemals als «Bio», «natürlich», «Naturprodukt» oder ähnlich ausgelobt werden. Der Verwendungszweck muss in deutscher und französischer Landessprache angebracht sein.

KOSMETIKUM: Der primäre Verwendungszweck des Produktes dient der Reinigung oder der Pflege.

Ein Produkt kann entweder ein Biozid sein oder ein Kosmetikum – niemals beides!

Ein Blick ins Sicherheitsdatenblatt: Händler sind in der Pflicht, den Produktstatus zu prüfen.

Händler, welche nicht einwandfrei belegen können, dass sie die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, dürfen ihr Produkt nicht vertreiben. Das gilt zum Beispiel für Produkte, die laut Sicherheitsdatenblatt als Kosmetikum zugelassen, jedoch aufgrund des Claims («desinfizierend», «antibakteriell» etc.) fälschlicherweise vermitteln, ein Biozid zu sein. Besonders kritisch zu prüfen sind Handreinigungsmittel oder -gele, die nicht abgewaschen werden (leave-on hand cleaners).¹

WHO-Formulierung: Erfüllt in der Originalrezeptur nicht die Vorgaben der EN 1500.

Medial ist bei Desinfektionsmitteln oft die Rede von der «WHO-Formulierung», auf der auch die Voraussetzungen für eine «Notfallzulassung» basieren. In der Originalrezeptur ist die WHO-Formulierung aufgrund der mangelnden Wirksamkeit für den professionellen Bereich jedoch ungeeignet.

Die Arbeitsgruppe um Miranda Suchomel hat nachgewiesen, dass mit beiden WHO-Formulierungen die erforderliche Wirksamkeit für die hygienische Händedesinfektion nach der relevanten Testnorm EN 1500 (mit 3 ml innerhalb 30 Sekunden) nicht erreicht werden kann.³

Im medizinischen Bereich spielt die benötigte Einwirkzeit des Desinfektionsmittels jedoch eine entscheidende Rolle für die Praktikabilität. Gefordert sind hier nach wie vor Produkte mit der entsprechenden BAG-Listung.

Mit den Produkten vom Hygiene-Experten schülke sind Sie auf der sicheren Seite:

desderman® pure | desderman® care | desmanol® pure

- ✓ **Biozid** (PA1/PT1)
- ✓ **EN 1500** erfüllt
- ✓ State-of-the-Art-Formulierung aus hochwertigem **Ethanol oder 2-Propanol**
- ✓ zusätzlich **pflegende Inhaltsstoffe** wie Dexpanthenol oder Vitamin E – für ein angenehmes Hautgefühl
- ✓ klar ersichtliche **Einwirkzeiten** und Wirkspektren
- ✓ bestätigte **Sicherheit für Kinder** und in der Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit
- ✓ **begrenzt viruzid** (inkl. Corona- oder Influenza-Viren) in 15 Sekunden (desderman®) bzw. 30 Sekunden (desmanol®)
- ✓ **viruzid** (desderman®) bzw. **begrenzt viruzid PLUS** inkl. Noro-, Adeno-, Rota-Viren (desderman® und desmanol®)

Unser Service für Sie

Wir unterstützen gerne mit Informations- und Schulungsmaterial. Fragen Sie Ihren Kundenbetreuer und stöbern Sie im Wissensportal von schülke:



Gesundheit liegt in deiner Hand

*Händehygiene,
Husten und
Niesen in die
Armbeuge,
Abstand halten,
Mund-Nasen-
Schutz tragen.
Die goldenen
Verhaltensregeln
während der
Corona-Pandemie
haben viele von
uns verinnerlicht.*

Angemessene Händehygiene ist auch abseits von COVID-19 eine der effektivsten und gleichzeitig einfachsten Massnahmen gegen die Ausbreitung von Krankheitserregern, wie die Weltgesundheitsorganisation WHO seit Jahren propagiert.⁴

Experten schätzen, dass etwa 90 Prozent aller Krankenhausinfektionen über die Hände übertragen werden. Auch im Alltag stand es um die Händehygiene in der Bevölkerung – zumindest vor Corona – nicht besonders gut. In Grossbritannien wurde beispielsweise gezeigt, dass fast ein Drittel der Personen, die regelmässig öffentliche Verkehrsmittel benutzen, Bakterien fäkalen Ursprungs auf ihren Händen tragen.⁵

Im häuslichen und öffentlichen Umfeld kann vor allem die Händedesinfektion als Kernelement einer guten Hygienepraxis Infektionen verhindern. Studien zeigen, dass vorrangig die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Magen-Darm-Infekten, aber auch von Atemwegs- und Hautinfektionen wesentlich verringert wird, wenn Menschen ihre Hände desinfizieren oder zumindest sehr gründlich waschen.⁶

Kosten, Nutzen, Benefit

Händehygiene ist eine der kosteneffizientesten Möglichkeiten, infektiöse Erkrankungen und damit auch Krankenstände und Fehlzeiten der Mitarbeiter zu reduzieren.⁷ Eine Reihe von Studien zeigt, dass das Risiko, an Atemwegs- und

Magen-Darm-Infekten zu erkranken, durch bessere Händehygienemassnahmen um 30 bis knapp 50 Prozent gesenkt werden kann.^{8,9}

Eine Untersuchung in einer grossen Versicherung mit knapp 1.400 Teilnehmern verzeichnete 20 Prozent weniger Krankenstandstage unter jenen Mitarbeitern, denen Händedesinfektionsmittelspender zur Verfügung gestellt wurden. Das Projekt führte aber nicht nur zu einer wesentlichen Verbesserung des Händehygieneverhaltens. Auch das Augenmerk des Unternehmens auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Angestellten wurde wertgeschätzt und schlug sich in einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit nieder.¹⁰ In einer Studie, die in deutschen Büros durchgeführt wurde, konnten allein durch regelmässige Händedesinfektion während der Arbeitszeit die Erkrankungsfälle durch Schnupfen um 65 Prozent reduziert werden.¹¹



Ganz klar: hochwertige Produkte erkennen

Hauptsache Händehygiene? Nein, denn das «Womit» ist entscheidend. Für die Auswahl eines hochwertigen Händedesinfektionsmittels gilt:

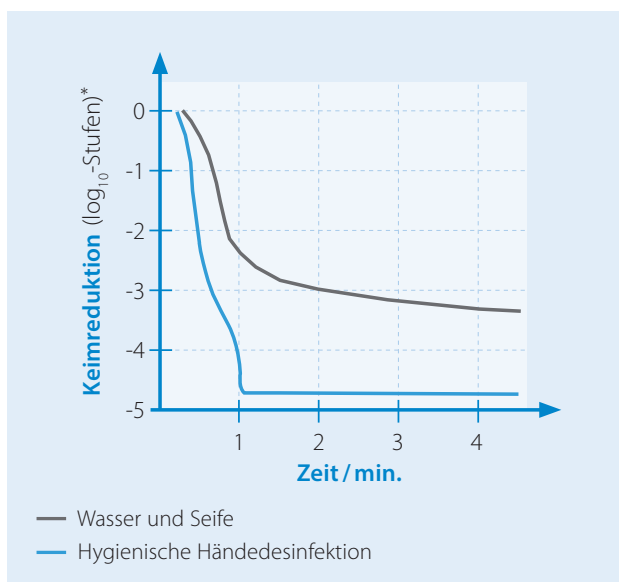
Auf die nachgewiesene Wirksamkeit gemäss EN 1500, auf zugesetzte Pflegestoffe und auf geprüfte Qualität achten.

*Ausstattung mit Applikation und Technik nicht inkludiert

Fake oder Fact? Beim Thema Desinfektion sind häufig falsche Informationen in Umlauf

FAKE Hände waschen und Hände desinfizieren sind gleich effektiv.

FACT Falsch. Waschen macht sauber, desinfizieren macht sicher. Beim gründlichen Händewaschen werden einige Keime und Viren gemeinsam mit Schmutz und Hautpartikeln mechanisch abgespült. Händedesinfektion hingegen inaktiviert die Erreger – und das binnen kürzester Zeit und in hohem Ausmass. Die Grafik verdeutlicht den Unterschied. Die erforderliche Keimzahlreduktion, die eine weitere Übertragung der Krankheitserreger nachweislich verhindern kann, ist in internationalen Testnormen (z.B. EN 1500) festgelegt. Weder Händewaschen noch die «nicht-alkoholische Handdesinfektion» erfüllen diese Vorgabe.

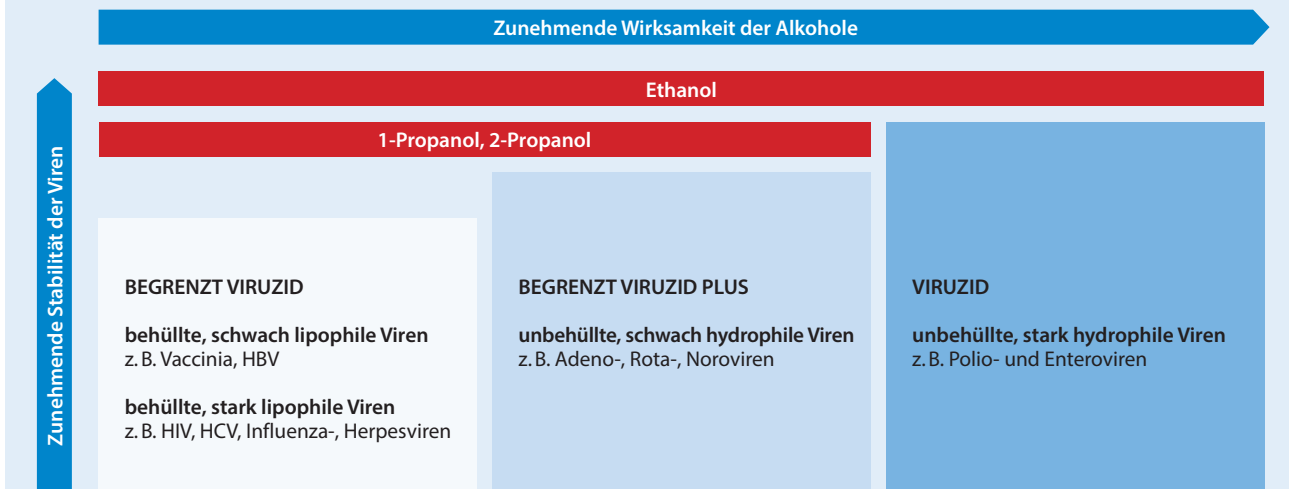


FAKE Händedesinfektion macht die Haut trocken.

FACT Teilweise falsch. Minderwertige Produkte können die Haut tatsächlich schädigen. Auch häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife ist sehr belastend für die Haut und macht sie trocken und rissig.

High-quality-Händedesinfektionsmittel wie *desderman*[®] und *desmanol*[®] pure sind mit ausgewählten Pflegestoffen ausgestattet. Sie versorgen die Haut bei jeder Anwendung mit wertvollem ProPanthenol und rückfettenden Komponenten. Die Produkte sind zudem schnell und einfach genau dort platzierbar, wo sie gebraucht werden – ohne der Notwendigkeit eines Waschbeckens.

Alkohol & Viren: Wirkbereiche von Desinfektionsmitteln



FAKE Es muss nicht immer Alkohol sein.

FACT Doch, zumindest bei der Händedesinfektion. Ethanol, 1- und 2-Propanol zählen zu den sogenannten aliphatischen Alkoholen und sind aus gutem Grund Mittel der Wahl für die Händedesinfektion. Sie sind in kurzer Zeit (die relevante Testnorm EN 1500 für hygienische Händedesinfektion schreibt max. 30 Sekunden vor) gegen Bakterien, Hefen und viele Viren wirksam.

«Wirksam» bedeutet, dass das Desinfektionsmittel die Zahl der Erreger soweit reduziert, dass eine Übertragung ausgeschlossen bzw. unwahrscheinlich ist. «Nicht-alkoholische Handdesinfektionsmittel – meist auf Chlor-Basis – erfüllen die Vorgaben gemäss EN 1500 jedenfalls nicht und sind zur effizienten Infektionsprophylaxe ungeeignet. Als oxidierende Substanzen sind sie auch belastend für die Haut und tragen zur Hautalterung bei. Der VAH (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) rät aufgrund der Instabilität und möglicher Hautirritation dringend von der Verwendung Natriumhypochlorit-hältiger Produkte für die Händedesinfektion ab.¹²

Hochwertige alkoholische Produkte haben darüber hinaus auch einen praktischen Vorteil: der Alkohol verdunstet rasch nach der Einwirkzeit. Zurück bleiben trockene und durch die enthaltenen Pflegekomponenten gut versorgte Hände. Nach der Anwendung von Produkten auf Wasserbasis bleiben die Hände viel länger feucht und fühlen sich mitunter klebrig an. Ein Abtrocknen vermindert die ohnehin geringere Wirksamkeit noch weiter.

Hochprozentige Sicherheit

Alkoholische Händedesinfektionsmittel enthalten hohe Konzentrationen an Ethanol, 1-Propanol und/oder 2-Propanol. Welche Alkohole in welcher Konzentration und Kombination eingesetzt werden, bestimmt die Wirksamkeit eines Produktes. Bei der Viruswirksamkeit von Desinfektionsmitteln werden drei Wirkungsbereiche unterschieden: «begrenzt viruzid» (gegen behüllte Viren), «begrenzt viruzid PLUS» (gegen behüllte Viren sowie gegen Noro-, Rota- und Adenoviren) und «viruzid» (gegen behüllte und unbehüllte Viren). Unter den unbehüllten Viren sorgen Noro-, Rota- und Adenoviren am häufigsten für Ausbrüche in medizinischen und öffentlichen Einrichtungen.¹³

Eine Handvoll Wirksamkeit und Pflege

Auch ein hochwertiges Händedesinfektionsmittel entfaltet seine volle Wirkung nur in der richtigen Anwendung. Als Faustregel gilt: 3 ml – 30 Sekunden. 3 ml Händedesinfektionsmittel (das entspricht etwa dem Volumen, das in die hohle trockene Hand passt, wenn man eine Schale formt) in die hohle trockene Hand geben. Die Hände und einzelnen Finger dann 30 Sekunden lang vollständig einreiben – den Daumen und die Nagelfalze dabei nicht vergessen. Die Hände müssen die gesamte Einreibzeit feucht bleiben, gegebenenfalls erneut Händedesinfektionsmittel nehmen.

Die Abbildung auf der folgenden Seite zeigt die «6 Schritte der hygienischen Händedesinfektion gemäss EN 1500». Wer dieser Empfehlung folgt, ist in der Händedesinfektionspraxis auf der sicheren Seite.

Die 6 Schritte der hygienischen Händedesinfektion.



Hygienische
Händedesinfektion:
Zum Video

Hygienisch gut aufgestellt mit dem Händekonzept von schülke

Eine Studie aus Deutschland belegt, dass die Bereitschaft, sich am Arbeitsplatz – auch ausserhalb des Gesundheitsbereiches – regelmässig die Hände zu desinfizieren, sehr hoch ist. Nachdem in diversen Büros Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt wurden, verbesserte sich die Händehygiene der Mitarbeiter signifikant. Die Erklärung der Studienautoren: Im Vergleich zum Händewaschen mit Seife ist die Händedesinfektion in einem Schritt erledigt und nicht zwingend an Sanitärbereiche gebunden.¹⁴

Damit ein Händehygienekonzept von den Mitarbeitern angenommen und in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann, ist es essentiell, akzeptierte Produkte sichtbar zur Verfügung zu stellen.

Eine systematische Übersichtsarbeit zeigte unlängst: Je höher das Angebot an optimalen Händehygienemassnahmen im Unternehmen ist, umso höher ist ihre Wirksamkeit. Und umso weniger Infektionskrankheiten sind zu verzeichnen.¹⁵

schülke bietet ein komplettes und aufeinander abgestimmtes Sortiment von der wirksamen und scho-

nenden Händedesinfektion und -reinigung über Hautschutz und Pflege bis hin zu technischer Ausstattung und Applikationshilfen. Die Wirksamkeit der einzelnen Desinfektions- und Hautschutz-/Pflegeprodukte – auch in der kombinierten Anwendung – wurde in zahlreichen Untersuchungen bestätigt und erfüllt nationale und internationale Anforderungen.

Händedesinfektion in der Schwangerschaft: Geht das?

Eine zentrale Frage für die Arbeitsmedizin ist, ob ein Händedesinfektionsmittel auch für schwangere Arbeitnehmerinnen geeignet ist. In diesen Fällen können nur Produkte akzeptiert werden, bei denen eine Gefährdung für die Mutter und ihr werdendes Kind ausgeschlossen werden kann. Basierend auf einer umfangreichen toxikologischen Bewertung wird bei bestimmungsgemäsem Gebrauch von *desderman® care* und *desmanol® pure* keine systemische Belastung gesehen. Es werden keine Konzentrationen erreicht, die im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes während der Schwangerschaft Anlass zur Besorgnis geben. Gleiches gilt für die Stillzeit.

Die Händedesinfektionsmittel von schülke können auch von Schwangeren und stillenden Müttern verwendet werden. Gerade in der Schwangerschaft ist das Immunsystem der Frau geschwächt und eine Infektionsprävention besonders wichtig.





Auf die Fläche, fertig, los!

Die meisten Menschen meinen Händedesinfektion, wenn sie von Infektionsprävention sprechen. Und das völlig zu Recht, zählt sie doch zu den effektivsten Hygienemassnahmen, wie im Kapitel «Gesundheit liegt in deiner Hand» nachzulesen ist.

Doch Flächen sind die «Hände» des Unternehmens. Türschnalle, Lichtschalter, Tastatur & Maus (besonders in shared desk Organisationen), Kaffeemaschine oder Drucker – sie alle stehen in engem Austausch mit Mitarbeitern, die vielleicht gerade in die Hand geniest haben oder direkt aus der U-Bahn oder dem WC kommen, und sind damit ein Hot Spot für Bakterien und Viren.

Auch scheinbar saubere Oberflächen können – für uns nicht erkennbar – kontaminiert sein. Gelangen Krankheitserreger weiter über die Hände in die Nähe von Nase, Mund oder Augen, erkranken Mitarbeiter je nach Keim mitunter sehr rasch.

Oberflächlich betrachtet: Keime lauern überall

In den letzten Jahren sind immer wieder Viren in Erscheinung getreten, die über ein beachtenswertes pandemisches Potential verfügen. SARS-CoV-2, der COVID-19-Erreger, hat zweifellos die tiefsten Spuren hinterlassen. Aber auch Schweinegrippe (H1N1), Vogelgrippe (H5N1) und andere Coronaviren wie der SARS- und der MERS-Erreger hielten die Gesundheitsverantwortlichen weltweit in Atem.

Diese Erreger können für einige Zeit auf Oberflächen überleben – abhängig vom Virusstamm, von der Oberflächenbeschaffenheit und den Umgebungsbedingungen teilweise

sogar Monate.¹⁶ Die indirekte Kontaktinfektion über Flächen spielt bei respiratorischen Erkrankungen wie Grippe oder COVID-19 verglichen mit der Tröpfcheninfektion und der direkten Kontaktinfektion eine eher untergeordnete Rolle. Dennoch muss auch diese Route verlässlich geschlossen werden, um eine Ausbreitung tatsächlich zu unterbinden.

Infektionsketten brechen – auch wenn Erreger Umwege nehmen

Durchfallerkrankungen werden vorwiegend durch Kontakt- oder Schmierinfektionen übertragen. Kleinste Spuren von ansteckenden Stuhlresten gelangen dabei über die Hände weiter zum Mund. Die Erreger, meist Noro- und Rotaviren, können aber auch den Umweg über WC-Brillen oder andere gemeinsam genutzte Flächen wie in Kaffeeküchen oder in der Kantine nehmen.

Um diese indirekten Schmierinfektionen sicher zu unterbinden, ist eine regelmässige Flächendesinfektion essenziell. Die *mikroloid® universal wipes* desinfizieren alle Flächen besonders materialschonend – inkl. Touchscreens, Smartphones und Tablets. Im Gegensatz zu den meisten anderen Flächenprodukten wurden die *mikroloid® universal wipes* dermatologisch getestet und können ohne Handschuhe sicher verwendet werden. Schnell und breit wirksam (u.a. gegen E. coli, Salmonellen sowie Noro-, Rota-, Influenza- und Coronaviren innerhalb von 30 Sek.).

Desinfiziert besonders materialschonend: *mikroloid® universal*



Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Biotope im Büro und wie Kleinkinder den Autohandel beeinflussen

Eine Studie, in der eine mögliche Virusverbreitung am Arbeitsplatz mit für Menschen ungefährlichen Viren (MS2 Phagen) simuliert wurde, zeigte die Gefahrenquellen auf: Der Kühlschrank, Schubladengriffe, Wasserhähne im Pausenraum, die Griffstange zum Türöffnen beim Hauptausgang sowie der Seifenspender am Damen-WC waren hier am meisten kontaminiert.¹⁷



Eine andere Studie berichtet von einem Norovirus-Ausbruch unter Angestellten eines Autohauses. Zwölf der 16 Mitarbeiter erkrankten nach einem gemeinsamen Meeting an dieser schweren Magen-Darm-Infektion. Zunächst stand ein Sandwich-Automat als Infektionsquelle im Verdacht. Dann berichteten jedoch mehrere Mitarbeiter, kurz vor dem Mittagessen ein Kleinkind mit Durchfall auf der Toilette des Autohauses gesehen zu haben. Und tatsächlich konnte bei dem Kind – wie auch auf der Wickelstation im Sanitärbereich des Autohauses – der gleiche Virusstamm nachgewiesen werden, der die Autoverkäufer ausgeknockt hatte. Anders als man im ersten Moment vielleicht annehmen würde, war dieser punktuelle Ausbruch einer Magen-Darm-Erkrankung also nicht auf Speisen, sondern auf die Umgebung zurückzuführen.¹⁸



Luftqualität = Gesundheit



Luftqualität als essenzieller Faktor für das allgemeine Wohlbefinden hat grossen Einfluss auf Gesundheit, Konzentrationsfähigkeit und Leistungsfähigkeit. Besonders gilt das in Zeiten, in der man von potenzieller Grippe- und COVID-19-Übertragung durch Aerosole spricht.

In einem geschlossenen Raum atmet, hustet, niest ein Infizierter immer wieder Viren in Form von Aerosolen aus. Daher warnt das BAG sowie das Robert Koch-Institut aktuell vor längeren Aufenthalten in kleinen, schlecht oder nicht belüfteten Räumen. Die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung, auch über grössere Distanz, ist in solchen Räumlichkeiten erhöht, da die Konzentration der Viren in der Luft stark ansteigt.

Grundsätzlich empfiehlt sich zur Verbesserung der Luftqualität folgendes:

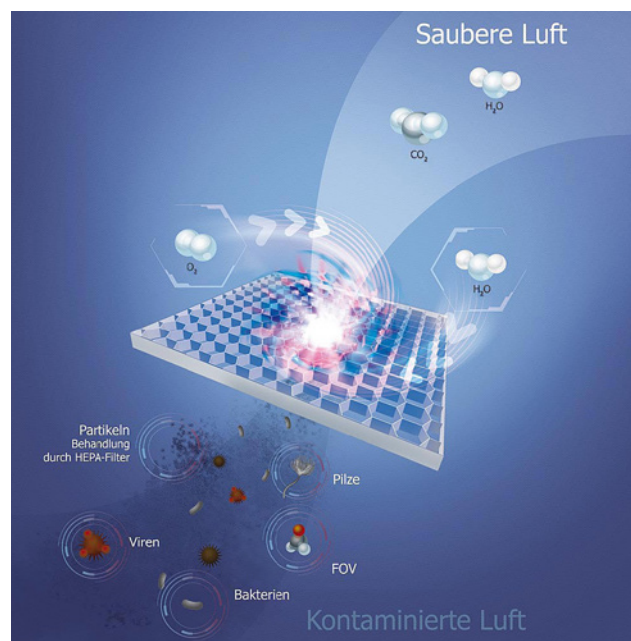
- Es ist darauf zu achten, dass die Massnahmen zur Frischluftzufuhr und Luftaufbereitung der Raumgrösse entsprechen. Eventuell ist der Einsatz mehrerer Luftreiniger (mobile Aggregate mit Luftfiltern und/oder einer Luftdekontamination) erforderlich.
- Ausreichende Frischluftzufuhr, damit genügend Sauerstoff (O_2) in der Atemluft ist und die Kohlendioxid-Konzentration (CO_2) nicht zu hoch wird. Dies um die Beeinträchtigung der Konzentrationsfähigkeit und Müdigkeit zu verhindern.
- Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40% und 60% liegen, da trockene Luft zu gereizten Schleimhäuten und Augen führen kann, was wiederum die Anfälligkeit für Infektionen erhöht.

Einzigartige nicht-thermische Katalyse

Für die Aufbereitung der Raumluft setzt SKAN Pure Solutions nicht alleine auf Luftfilter, sondern auch auf die innovative Technologie der nicht-thermischen Katalyse. Diese kommt in Kombination mit HEPA- und Aktivkohle-Filtern in den mobilen Einheiten R4000 und C300 zum Einsatz. Der Katalysator besteht aus drei Stufen:

1. Ein Adsorptionsmittel wirkt als «Fänger» für chemische Schadstoffe und mikrobiologische Verunreinigungen.
2. Anschliessend wandern die Verunreinigungen durch einen mit UV-Licht aktivierten Halbleiter (Photokatalysator). Dieser bildet starke oxidierende Radikale, die chemische Moleküle / Verbindungen und biologische Zellwände aufbrechen. Die Reaktionskinetik ist dabei relativ schnell (10–12 Sekunden).
3. Die katalytische Aktivität wird mit der Niedrigtemperatur-Katalyse verstärkt, die durch die von den Lampen abgegebene Wärme aktiviert wird.

Dank dieser Technologie sind die Anlagen von SKAN Pure Solutions viel mehr als nur konventionelle Luftreiniger. Lösungen, die nur eine HEPA-Filtrierung einsetzen, fangen Kontaminationen zwar auf, zerstören diese aber nicht. Studien belegen, dass unter normalen Nutzungsbedingungen Organismen auch nach mehreren Tagen auf Filtern überleben können. In einem Langzeittest konnte der *Bacillus atrophaeus* auch nach 210 Tagen noch nachgewiesen werden.



Alles aus reiner Hand.

Dienstleistung im Dienste der Hygiene.

Das umfassende Service-Angebot von schülke macht Ihre Arbeitsorganisation einfacher. Sie erhalten kompetente Unterstützung zu allen Fragen und Einsatzgebieten Ihres täglichen Hygienemanagements.



Beratung

schülke berät kompetent. Ihr Ansprechpartner steht Ihnen jederzeit kompetent zur Seite.

Technischer Service

schülke ermöglicht auf Anfrage den Zugriff auf ein Team aus Service-Technikern zur Montage, Wartung und Instandhaltung Ihrer technischen Geräte.

Informationen

schülke ermöglicht Ihnen den regelmässigen Zugriff auf Informationen zu aktuellen Themen, stets aufbereitet nach dem neuesten Stand der Rechtssprechung und der Wissenschaft. Darüber hinaus stehen Ihnen im Internet (www.schuelke.ch) Datenbanken mit Dokumenten (Gutachten, Sicherheitsdatenblätter usw.) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Schulungsteam

schülke bietet hygienerelevante Schulungen für Ihr Personal.

Telefonische Beratung

schülke bietet von Mo bis Fr von 8 bis 17 Uhr eine kompetente telefonische Produkt- und Anwendungsberatung unter:

schülke -†

Schülke & Mayr AG
Hungerbühlstrasse 22 | 8500 Frauenfeld | Schweiz
Phone +41 44 466 55 44
Fax +41 44 466 55 33
mail.ch@schuelke.com
www.schuelke.ch

Produktübersicht



sensiva® wash lotion

Hautfreundliche farbstoff- und parfümfreie Waschlotion.

Unser Plus

- seifenfreie Waschlotion auf Basis hautverträglicher Tenside
- schont die Haut
- reinigt mild
- farbstoff-, parfüm- und wollwachs frei
- dermatologisch geprüft

Gebindegrösse

Art.-Nr.

Karton mit 20 x 500 ml-Flasche	114006
Karton mit 10 x 1 l-Flasche	114002
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	114005
5 l-Kanister	114003
Karton mit 10 x 1 l-hyclick® Flasche	70000137
Karton mit 20 x 500 ml-hyclick® Flasche	70000138

Zubehör

Spender, Wandhalter, Applikationshilfen



esemtan® wash lotion

Seifenfreie Waschlotion auf Basis besonders hautmilder Tenside und naturidentischer Wirk- und Pflegekomponenten.

Unser Plus

- Allantoin schützt die Haut vor Austrocknung und Reizungen
- erhält den Säureschutzmantel der Haut
- für alle Hauttypen geeignet
- pH-hautneutral
- angenehm parfümiert

Gebindegrösse

Art.-Nr.

Karton mit 20 x 500 ml-Flasche	116625
Karton mit 10 x 1 l-Flasche	116602
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	116603
5 l-Kanister	116604
Karton mit 10 x 1 l-hyclick® Flasche	70000133
Karton mit 20 x 500 ml-hyclick® Flasche	70000134

Zubehör

Spender, Wandhalter, Applikationshilfen



esemtan® skin lotion

Farbstofffreie Körperpflege-Lotion für die normale Haut.

Unser Plus

- pflegend & feuchtigkeitsspendend
- zieht schnell ein
- gut verteilbar
- perfekt abgestimmt auf desderman® care und desmanol® pure
- farbstofffrei und angenehmer Duft
- dermatologisch geprüft
- Öl-in-Wasser Formulierung

Gebindegrösse

Art.-Nr.

Karton mit 30 x 150 ml-Flasche	70000897
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche	70000898

Zubehör

Spender, Wandhalter, Applikationshilfen





desderman® care

Viruzide Händedesinfektion mit besonders hautfreundlicher Pflegeformel.



NEU



Unser Plus

- aufgrund des Ethanolgehalts mit ausgeprägter mikrobizider und viruzider Wirksamkeit
- wirksam gegen Noro-Viren in 15 Sekunden (Prüfvirus: Murines Noro-Virus)
- zuverlässige Langzeitwirkung bis zu 6 Stunden
- ProPanthenol-Komplex + Vitamin E: pflegt mit jeder Händedesinfektion
- farbstoff- und parfümfrei, daher besonders hautfreundlich
- dermatologisch getestet

Gebindegrösse

Art.-Nr.

Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	70002055
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche	70002056
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche	70002057
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	70002058
5 l-Kanister	70002343
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche hyclick®	70002335
Karton mit 10 x 1 l-Flasche hyclick®	70002341



Zubehör

Spender, Wandhalter, Applikationshilfen



desderman® care gel

Alkoholisches Händedesinfektionsgel mit besonders hautfreundlicher Pflegeformel.



NEU



Unser Plus

- aufgrund des Ethanolgehalts mit ausgeprägter mikrobizider und viruzider Wirksamkeit
- wirksam gegen Noro-Viren in 15 Sekunden (Prüfvirus: Murines Noro-Virus)
- ProPanthenol-Komplex + Vitamin E: pflegt mit jeder Händedesinfektion
- farbstoff- und parfümfrei, daher besonders hautfreundlich
- dermatologisch getestet

Gebindegrösse

Art.-Nr.

Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	70002348
Karton mit 20 x 500 ml-Spenderflasche	70002352
Karton mit 10 x 1 l-Spenderflasche	70002356
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche hyclick®	70002360
Karton mit 10 x 1 l-Flasche hyclick®	70002359



Zubehör

Spender, Wandhalter, Applikationshilfen



desmanol® pure / desmanol® pure gel

Gebrauchsfertige alkoholische Lösung / alkoholisches Gel zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion mit Hautpflege Plus.



Unser Plus

- begrenzt viruzid PLUS gemäss EN 14476
- inaktiviert Noroviren innerhalb der hygienischen Händedesinfektion
- der Plus-Effekt für Hautschutz und -pflege dank innovativem Wirkstoffkonzept aus Dexpanthenol + Ethylhexylglycerin
- farbstoff- und parfümfrei
- dermatologisch getestet

Gebindegrösse pure

Art.-Nr.

Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	125210
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche	125211
Karton mit 10 x 1 l-Flasche	125212
Karton mit 10 x 1 l-Euroflasche	125213
5 l-Kanister	125215
Karton mit 20 x 500 ml-hyclick® Flasche	70000817
Karton mit 10 x 1 l-hyclick® Flasche	70001795



Zubehör

Spender, Wandhalter, Applikationshilfen



Gebindegrösse pure gel

Art.-Nr.

Karton mit 30 x 100 ml-Flasche	70001041
Karton mit 20 x 500 ml-Flasche	70001042
Karton mit 10 x 1 l-Flasche	70001043

Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



mikroqid® universal liquid

Gering alkoholische Gebrauchslösung zur Schnelldesinfektion von nicht-invasiven Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- wirksam in 1 Minute nach EN 16615 (4-Felder-Test)
- schnelle Wirksamkeit (Noro 30 Sek.)
- sehr gute Materialverträglichkeit (z. B. Tablets)
- exzellente Reinigungsleistung
- gebrauchsfertig mit Schaumprühkopf
- ohne Farb- und Parfümstoffe
- dermatologisch getestet

Gebindegrösse

Gebindegrösse	Art.-Nr.
Karton mit 10 x 1 l-Flasche	70000998
5 l-Kanister	70000997



mikroqid® universal wipes premium

Gering alkoholische Desinfektionstücher zur Schnelldesinfektion von nicht-invasiven Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- wirksam in 1 Minute nach EN 16615 (4-Felder-Test)
- schnelle Wirksamkeit (Noro 30 Sek.)
- gute Materialverträglichkeit (z. B. Tablets)
- hervorragende Reinigungsleistung
- ohne Farb- und Parfümstoffe
- grosse hochwertige Tücher (20 x 20 cm / 25 x 25 cm)
- dermatologisch getestet

Gebindegrösse

Gebindegrösse	Art.-Nr.
Karton mit 6 x 100 wipes	70000038
Karton mit 6 x 80 maxi wipes	70001061



Zubehör

Wandhalterung Softpack	70001119
Wandhalterung Softpack <i>premium</i>	70001496



mikroqid® AF liquid

Alkoholische Schnelldesinfektion von nicht-invasiven Medizinprodukten und anderen Flächen.

Unser Plus

- sehr breit wirksam innerhalb kürzester Zeit (Bakterien, Pilze, begrenzt viruzid plus* gemäss RKI-Empfehlung)
- aldehydfrei
- schnelle, streifenfreie Abtrocknung
- gute Benetzungseigenschaften

Gebindegrösse

Gebindegrösse	Art.-Nr.
Karton mit 10 x 250 ml-Sprühflasche	109160
Karton mit 10 x 1 l-Flasche	109301
5 l-Kanister	109166
10 l-Kanister	109102



Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



RX5 Touchless inkl. Auffangschale

Präparate-Spender RX5 Touchless für alle 500 ml-Flaschen.

Für die Applikation von Händedesinfektionsmitteln und Waschlotionen.

Unser Plus

- fester Dosierhub ca. 1 ml
- einstellbare Hubanzahl (1 – 3 Hübe)
- berührungsloser Spender
- einfaches Wechseln der Flaschen
- einfache Montage an Wand und Edelstahlsäule
- formschöner, robuster Kunststoffspender
- Stromversorgung durch 4 C-Batterien (inkl.)

Produkt

RX5 touchless 500 ml

Art.-Nr.

60000425



hyclick®

Spender passend für 500 und 1000 ml hyclick®-Flaschen mit integrierter Pumpe.

Für die Applikation von Händedesinfektionsmitteln und Waschlotionen.

Unser Plus

- Click-System für den einfachen, schnellen Flaschenwechsel
- «Non-Removal»-Schraubverschluss verhindert die Wiederverwendung der Pumpe
- optimaler Schutz vor Kontaminationen
- minimaler Reinigungsaufwand dank abgerundetem Design
- verstellbarer Dosierhub: ca. 1,5 oder 3 ml
- einfache Montage auf gängigen Wandhalteplatten
- konstante Haltbarkeit von Produkten

Produkt

hyclick® Präparate-Spender 1000 ml

Art.-Nr.

60000036

hyclick® Präparate-Spender Vario
500 ml/1000 ml

60000045

Zubehör

hyclick® 500 ml-Adapter

60000035

Tropfschale

60000037



Typ KHK/KHL | Typ KHN touchless

Einfache und exakte Dosierung von Händedesinfektionsmitteln,
Wasch- und Pflegepräparaten.

Unser Plus

- verstellbarer Dosierhub von ca. 0,75 bis ca. 1,5 ml
- Gehäuse Aluminium, eloxiert (wirkt bakterio-statisch)
- einfache Montage
- spülmaschinenfest (mit Ausnahme KHN touchless)
- mit Edelstahlpumpe sogar autoklavierbar
- 1 l-Spender = Euroflasche

Produkt

	mit Kunststoffpumpe	Art.-Nr.
KHK 500 ml		669600
KHK 1000 ml		669700
KHL 500 ml		669610
KHL 1000 ml		669710
KHN touchless 500 ml		60000187
KHN touchless 1000 ml		60000184

Zubehör

Schalenhalter 500 ml-Spender	669240
Schalenhalter 1 l-Spender	669390
Schalenhalter KHN touchless	669560
Schalenhalter KHN touchless rund	60000219



Desinfektionssäule

Die praxisorientierte Lösung im Bereich flexibler Desinfektionssäulen.
Erstklassige, robuste Qualität.

Unser Plus

- standardmässig vorbereitet für die Montage von Präparatespender Typ KHK, KHL, KH touchless und RX5 Touchless
- ideal für Eingangsbereiche sowie Orte, an denen eine Wandanbringung von Spendern nicht erwünscht oder nicht möglich ist
- hygienische und robuste Edelstahlkonstruktion
- schnelle und einfache Aufstellung

Produkt

Produkt	Art.-Nr.
Desinfektionssäule mit Rollen (ohne Präparatespender)	669576
Desinfektionssäule schülke (ohne Präparatespender)	60000459



RX5 T Edelstahlsäule (N)

Praktische Säule für die Verwendung vom Präparatespender RX5 Touchless 500 ml.

Unser Plus

- nur in Kombination mit dem Präparatespender RX5 Touchless (S. 16) einsetzbar
- hygienische und handliche Konstruktion aus rostfreiem Edelstahl
- angenehme Bedienhöhe
- Gummiuntersatz für rutschfestes Aufstellen
- Dimensionen: Höhe 95,2 cm, Standfuss ø 38,5 cm

Produkt

Produkt	Art.-Nr.
RX5 T Edelstahlsäule	60000403

Zubehör

RX5 Touchless 500 ml (S. 16)	60000425
------------------------------	----------



Wandhalterung

Produkt

Produkt	Art.-Nr.
für 500 ml (Kunststoff)	134411
für 1000 ml (Kunststoff)	134416



Dosierpumpe

Für Händedesinfektionsmittel,
Wasch- und Cremelotionen

Produkt

Produkt	Art.-Nr.
für 500/1000 ml	180303

Literatur

- 1 ECHA (2020) EU Member States report illegal and ineffective disinfectants. ECHA/NR/20/17
- 2 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz – BiozidprodukteG) StF: BGBl. I Nr. 105/2013
- 3 Suchomel M et al. (2012) Testing of the World Health Organization recommended formulations in their application as hygienic hand rubs and proposals for increased efficacy. *Am J Infect Control*, 2012.40(4): p. 328-31
- 4 <https://www.who.int/infection-prevention/campaigns/clean-hands/en/> zuletzt abgerufen am 26.06.2020.
- 5 Judah G et al. (2010) Dirty Hands: bacteria of faecal origin on commuters' hands. *Epidemiol. Infect.* 138: 409-414.
- 6 Bloomfield S et al. (2007) The effectiveness of hand hygiene procedures in reducing the risks of infections in home and community settings including handwashing and alcohol-based hand sanitizers. *AJIC (10Supplement 1):S27-S64.*
- 7 Jameson D et al. (2006) *Disease Control Priorities in Developing Countries.* Oxford: Oxford University Press.
- 8 Curtis V and Cairncross S (2003) Effect of washing hands with soap on diarrhoea risk in the community: A systematic review. *The Lancet Infectious Diseases* 3(5): 275–281.
- 9 Aiello AE et al. (2008) Effect of hand hygiene on infectious disease risk in the community setting: A meta-analysis. *American Journal of Public Health* 98(8): 1372–1381.
- 10 Arbogast J.W. et al. (2016) Impact of a Comprehensive Workplace Hand Hygiene Program on Employer Health Care Insurance Claims and Costs, Absenteeism, and Employee Perceptions and Practices. *JOEM Volume 58, Number 6.*
- 11 Hubner NO et al. (2010) Effectiveness of alcohol-based hand disinfectants in a public administration: Impact on health and work performance related to acute respiratory symptoms and diarrhoea. *BMC Infectious Diseases* 10 (1): 250.
- 12 VAH (Hrsg.). Chlorbasierte Desinfektionsmittel: Anforderungen an die Zertifizierung durch den VAH. Stand 07.05.2020. Vorabveröffentlichung online auf www.vah-online.de.
- 13 Mitteilung der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH: Neuer Wirksamkeitsbereich begrenzt viruzid PLUS – was ist das? *Hyg Med* 2016; 41 – 12.
- 14 Hübner NO et al. (2013) Impact of Health Campaign on Hand Hygiene with alcohol-based hand rubs in a non-clinical setting. *Journal of Hospital Infection* 83 (S1):S23-S28.
- 15 Zivich PN et al. (2017) Effect of hand hygiene on infectious diseases in the office workplace: A systematic review. *Am J Infect Control*. 2018 Apr;46(4):448-455. doi: 10.1016/j.ajic.2017.10.006.
- 16 Otter JA, Donskey C, Yezli S, Douthwaite S, Goldenberg SD, Weber DJ. Transmission of SARS and MERS coronaviruses and influenza virus in healthcare settings: the possible role of dry surface contamination. *J Hosp Infect.* 2016;92(3):235-250. doi:10.1016/j.jhin.2015.08.027.
- 17 Kurgat EK et al. (2019) Impact of a Hygiene Intervention on Virus Spread in an Office Building. *Int J Hyg Environ Health* 222(3):479-485. doi: 10.1016/j.ijheh.2019.01.001.
- 18 Repp KK et al. (2013) A norovirus outbreak related to contaminated surfaces. *J Infect Dis.* 2013;208(2):295-298. doi:10.1093/infdis/jit148.

BAKT. ZID

Bakterizid

Als bakterizid bezeichnet man Wirkstoffe oder Wirkstofflösungen, die Bakterien so stark schädigen, dass sie den irreversiblen Zelltod der Erreger auslösen. Bakterien können durch Tröpfcheninfektion, Hände, Haut, Flächen und Instrumente übertragen werden. Bakterizid wirkende Desinfektionsmittel verringern oder vermeiden im besten Fall die Infektionsübertragung durch Bakterien.

VIRU ZID

Viruzid

Als «viruzid» bezeichnet man Wirkstoffe oder Desinfektionsmittel, die Viren einschließlich der sogenannten unbehüllten Viren so stark angreifen, dass sie den Erreger irreversibel schädigen bzw. inaktivieren. Viren können durch Tröpfcheninfektion, Hände, Haut, Flächen und Instrumente übertragen werden. Viruzid wirkende Desinfektionsmittel verringern oder vermeiden im besten Fall die Infektionsübertragung durch Viren.

NORO

Norovirus

Noroviren sind eine der Hauptursachen nichtbakterieller Magen-Darm-Infektionen. Die Übertragung des Virus erfolgt fäkal-oral. Unter schweren Folgen leiden vor allem immungeschwächte Patienten. Diese Viren sind besonders widerstandsfähig und können somit auf Flächen vergleichsweise lange überleben. Wirksame Prävention erfolgt durch professionelle Hygiene; Behandlung durch geprüfte Präparate mit nachgewiesener Noro-Wirksamkeit(MNV).

VIRU ZID PLUS

Begrenzt viruzid Plus

Unter dem Begriff «begrenzt viruzid PLUS» versteht man den Wirkungsbereich, der Präparate umfasst, die eine nachgewiesene Wirksamkeit gegenüber unbehüllten viralen Erregern wie Noroviren, Rotaviren und Adenoviren besitzen. Noroviren, Rotaviren und Adenoviren sind die im medizinischen Bereich epidemiologisch häufigsten Infektionserreger. Durch «begrenzt viruzid plus» wirksame Präparate, bei denen auch die Wirksamkeit gegenüber behüllten Viren wie den sog. «blood-borne viruses» (z. B. HIV, HBV, HCV) gegeben ist, kann aufgrund des umfassenden Wirkspektrums eine Umstellung infolge saisonaler Unterschiede im Vorkommen viraler Erreger entfallen.

TB

TB

Tuberkulose (TBC, engl. TB) ist eine Infektionskrankheit, die am häufigsten die Lunge befällt und überwiegend durch Mykobakterien verursacht wird. Besorgnis erregend ist vor allem die Verbreitung extrem medikamentenresistenter TBC-Stämme. Mykobakterien bleiben in der Raumluft sowie auf Händen, Haut, Flächen und chirurgischen Instrumenten über Stunden infektiös. Zur Prävention und Bekämpfung eignen sich Desinfektionsmittel mit geeigneten Wirkstoffen und breitem Wirkspektrum. Deren Leistungen sollten durch die speziellen Prüfverfahren für Mykobakterien der Euronormen EN 14348 sowie EN 14563 gesichert und VAH gelistet sein.



schulke weltweit:

Australien

Schulke Australia Pty Ltd
Macquarie Park NSW 2113
Telefon +61 2 8875 9300
Telefax +61 2 8875 9301

Brasilien

Vic Pharma Indústria e
Comércio Ltda.
Taquaratinga/SP – CEP
15900-000
Telefon +16 3253 8100
Telefax +16 3253 8101

Deutschland

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt
Telefon +49-40-521 00 0
Telefax +49-40-521 00 318

Frankreich

Schülke France SARL
92250 La Garenne-Colombes
Telefon +33 1 42 91 42 42
Telefax +33 1 42 91 42 88

Großbritannien

Schulke & Mayr UK Ltd.
Sheffield S9 1AT
Telefon +44 114 254 35 00
Telefax +44 114 254 35 01

Indien

Schulke India Pvt. Ltd.
Neu Delhi 110044
Telefon +91 11 30796000
Telefax +91 11 42595051

Japan

Schulke Japan LLC
Shinagawa East One Tower
2-16-1 Konan, Minato-ku,
Tokio 108-0075
Telefon +81 3 6894 3335
Telefax +81 3 3453 0207

Malaysia

Schülke & Mayr (Asia) Sdn Bhd.
47301 Petaling Jaya, Selangor
Telefon +60 3 78 85 80 20
Telefax +60 3 78 85 80 21

Neuseeland

Schulke New Zealand Limited
Auckland 1010
Telefon +61 2 8875 9300
Telefax +61 2 8875 9301

Niederlande

Schülke & Mayr Benelux B.V.
2031 CC Haarlem
Telefon +31 23 535 26 34

Österreich

Schülke & Mayr Ges.m.b.H.
1070 Wien
Telefon +43 1 523 25 01 0
Telefax +43 1 523 25 01 60

Polen

Schulke Polska Sp. z o.o.
02-305 Warschau
Telefon +48 22 11 60 700
Telefax +48 22 11 60 701

Singapur

Schulke & Mayr (Asia) Pte. Ltd.
Singapur 159410
Telefon +65 62 57 23 88
Telefax +65 62 57 93 88

Slowakei

Schulke SK, s.r.o.
97101 Prievidza
Telefon +421 46 549 45 87
Telefax +420 558 320 261

Tschechische Republik

Schulke CZ, s.r.o.
73581 Bohumín
Telefon +420 558 320 260
Telefax +420 558 320 261

... sowie unsere internationalen Distributeure

 www.linkedin.com/company/schulke-schweiz

 www.youtube.com/schuelkeChannel

 www.facebook.com/myschulke

Schülke & Mayr AG

Hungerbühlstrasse 22 | 8500 Frauenfeld | Schweiz
Tel. +41 44 466 55 44 | Fax +41 44 466 55 33
mail.ch@schuelke.com | www.schuelke.ch